

LE05 – Anforderungen ermitteln

1. Welche Rolle nahm der Dozent ein?

Der Dozent (Yves) nahm die neutrale Rolle eines Moderators ein. Er hat die Fragen gestellt, und uns darüber Diskutieren lassen. Sind wir im Plenum zu einer Antwort gekommen, hat er diese aufgeschrieben, und aufgehangen. Er hat immer mal wieder leichte Inputs gegeben, seine Meinung aber nie preisgegeben und uns unsere eigenen Entscheidungen treffen lassen.

2. Wie hat er sich gegenüber den Stakeholdern verhalten?

Respektvoll, ruhig und gefasst. Es wurde nie eine Entscheidung bewertet, sondern jede Aussage respektiert und zu dem Antwort Pool hinzugefügt.

3. Welche Techniken wurden angewandt, um das Interview aktiv zu beeinflussen?

An sich wurden die Antworten nie aktiv beeinflusst, es wurden aber Aussagen getätigt, welche uns als Team zum Nachdenken und Diskutieren angeregt haben. Ein bis Zwei mal wurde der Moderator auch zur Diskussion mitgezogen, wo gute Inputs gebracht wurden, und von jedem geschätzt wurden.

4. Unterschied Yves vs. Gianluca (Moderator vs. DomainExpert)

Hauptsächlich haben sich die beiden durch Ihre Meinungsbeeinflussung unterschieden. Während Yves in der Rolle als neutraler Moderator, unsere Antworten zusammengefasst und dokumentiert hat und nie wirklich seine Meinung zu einzelnen Punkten geäußert hat, hat GianLuca in der Rolle als DomainExpert immer mal wieder seine Meinung geäußert, und so doch einige Male Einfluss auf die Meinung von einigen «StakeHoldern» verändert.

5. Rollen

Moderator:

Muss sich nicht unbedingt mit dem Thema auskennen.

Am besten etwas Wissen, aber nicht genug, um Tief in der Materie zu sein.

Neutral, nimmt Aussagen auf, und gibt Denk Ansporn.

Fasst zusammen, was gesagt wird.

DomainExpert:

Tief in der Materie.

Experte in einem bestimmten Thema.

Kann mit seinem Wissen Meinungen beeinflussen.

Nimmt oft aktiv an der Diskussion teil.

6. Hinweise und Tipps

Korrektheit prüfen: Zwischendurch fragen, ob die aufgenommenen Punkte so korrekt niedergeschrieben wurden, und alle Punkte korrekt sind, bei einer Verneinung diesen Fehler zusammen korrigieren.

Aktiv Involvieren: Personen aktiv in Prozesse einbinden. Beispielsweise bei der Verteilung der Wichtigkeit dazu aufrufen, aufzustehen und aktiv Ihre Stimme/n abzugeben, so wird das Gefühl von Übervorteilung vermieden.

Tools nutzen: Wenden Sie verschiedene Tools an, welche Analog oder Digital sein können, Diversität ist das A&O.